

Presseinformation

29. September 2021

Neues Impulsprogramm für den ersten internationalen Messeauftritt von niederösterreichischen Unternehmen

LR Danninger: „Wir unterstützen kleine und mittlere Betriebe in Niederösterreich erstmalig bei ihrem internationalen Messeauftritt zur Erschließung neuer Märkte“

Erstmals wird seitens des Landes Niederösterreich der eigene Auftritt von Klein- und Mittelbetrieben auf einer internationalen Messe gefördert, mit dem Ziel, die Internationalisierung von niederösterreichischen Unternehmen voranzutreiben. Mit dem Impulsprogramm „Messe4Wirtschaft“ werden Kosten gefördert, die im Rahmen eines erstmaligen Messeauftrittes im Zuge der Markterschließung entstehen.

„Mit dieser Förderung wollen wir die Internationalisierung der kleinen und mittleren Unternehmen in Niederösterreich unterstützen. Denn ein wesentlicher Weg, um neue Handelspartner und Kunden anzusprechen, ist die Teilnahme an internationalen Messen. Und gerade jetzt – nach vielen Monaten, wo die Kommunikation primär digital stattfand, ist der Wunsch nach persönlichen Treffen sehr hoch. Aktuell gibt es 10.000 Exporteure unter den heimischen Betrieben. Mit dieser Förderung wollen wir einen Beitrag leisten, dass noch mehr Betriebe ihre Waren ins Ausland verkaufen. Der Export ist für eine kleine Volkswirtschaft wie unsere essentiell, jeder vierte Arbeitsplatz und jeder zweite erwirtschaftete Euro steht in Niederösterreich in Verbindung mit der Exportwirtschaft“, betont Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger und ergänzt: „Wir sparen im System und schließen die fünf ecoplus Büros in Tschechien, Ungarn, der Slowakei, Polen und Rumänien. Und diese Einsparungen geben wir den Unternehmen als Förderungen wieder retour. Dadurch können wir ein Budget von einer halben Million Euro für mehr als 160 Unternehmen in Niederösterreich zur Verfügung stellen.“

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker begrüßt die neue Förderung des Landes als „wesentliches Instrument, damit aus Niederösterreichs Wirtschaftstreibenden noch mehr Exporteure werden. Wir wollen uns gemeinsam mit dem Land Niederösterreich darauf konzentrieren, neue Betriebe für den Export zu interessieren und zu befähigen. Im Ausland können die niederösterreichischen Betriebe auf das umfassende Service der AußenwirtschaftsCenter bauen.“

Presseinformation

Durch die Förderung „Messe4Wirtschaft“ soll Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft der Zugang zu neuen internationalen Märkten erleichtert werden, indem Messen bzw. Veranstaltungsteilnahmen mit eigenem Präsentationsstand außerhalb Österreichs unterstützt werden. Kleine und mittlere Unternehmen aus Niederösterreich können beim Impulsprogramm „Messe4Wirtschaft“ Projekte mit Kosten ab 5.000 Euro einreichen. Der Zuschuss des Landes beträgt 30 Prozent der förderbaren Kosten (maximal 3.000 Euro Zuschuss). Je Unternehmen können bis zu drei Anträge gestellt werden. Ausgeschlossen ist die (weitere) Förderung von Gruppenständen, die über die Außenwirtschaft Austria der Wirtschaftskammer unterstützt werden. Gefördert werden Projekte, die im Einklang mit den Strategien des Landes Niederösterreich zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes stehen. Starten wird diese Förderung am 1. Oktober 2021. Nähere Informationen zum Förderprogramm „Messe4Wirtschaft“ sind ab Programmstart unter <https://noel.gv.at/Wirtschaft> zu finden. ecoplus international ist die fachliche Kontaktstelle für die heimischen Betreiber zu allen Fragen rund um diese neue Förderung des Landes. Tel.: 02742900019710, internationalisierung@ecoplus.at.

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at



Landesrat Jochen Danninger, Leiterin der Wirtschaftsabteilung im Amt der NÖ Landesregierung Kerstin Koren, Rubner Holzbau-Geschäftsführer Roman Fritz, Rubner Holzbau-Prokurist Anton Wanas und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser